

Inhalt	Seite
Nephrologische Aspekte der Hepatitis C	3
Demenz bei Langzeitdialysepatienten	13
XXXIXth Congress of the European Dialysis and Transplant Association 14.–17. Juli 2002, Kopenhagen	19
Kongreßkalender 2002 4. Quartal	26

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Nephrologie kommt der Hepatitis C unter den viralen Leberentzündungen heute die größte Bedeutung zu. Zum einen kann es dabei zu einer membranproliferativen Glomerulonephritis – mit und ohne Kryoglobulinämie – kommen, zum anderen besteht im Rahmen der Hämodialysebehandlung die Gefahr einer Übertragung des Hepatitis-C-Virus. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Infizierten entwickelt sich ein chronischer Verlauf, der unbehandelt zu Leberzirrhose und hepatozellulärem Karzinom führen kann. Herr Dozent Girndt aus Homburg/Saar nimmt in seiner Übersicht ausführlich zu Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie dieser Erkrankung speziell bei nephrologischen Patienten Stellung.

Aus Lübeck erreicht uns ein Bericht von Prof. Rob zum Problem der Demenz bei Langzeitdialysepatienten. Besonders wichtig ist die Früherkennung und richtige diagnostische Einordnung der verschiedenen Demenzformen, um möglicherweise relevante Risikofaktoren ausschalten zu können. Auch wenn es keine spezifischen therapeutischen Ansätze gibt, läßt sich doch in vielen Fällen zumindestens die Progression der Erkrankung verlangsamen.

Höhepunkte vom 34. EDTA-Kongreß, der in diesem Jahr vom 14.–17. Juli in Kopenhagen stattgefunden hat, werden von Prof. Schaefer aus Münster referiert. Und über die anstehenden nephrologischen Veranstaltungen im 4. Quartal 2002 informiert unser Kongreßkalender am Ende dieses Hefts.

Ihre Redaktion

Impressum

**Spektrum
der Nephrologie
Nr. 5/2002**

15. Jahrgang
Erscheint achtmal jährlich

Herausgeber

Spektrum Verlag Krahn e. K.
Rosenweg 2
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 19 45
Fax: +49 (0) 21 54/95 19 44

Produktion

InMedia Aulich & Krahn GmbH
Rosenweg 2
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 26 00
Fax: +49 (0) 21 54/95 26 01

Sponsor

♦
ORTHO BIOTECH

♦ JANSSEN-CILAG

ORTHO BIOTECH
Division of
Janssen-Cilag GmbH
Raiffeisenstraße 8
D-41470 Neuss

Dieses Periodikum soll neben der Information auch der Kommunikation dienen. Der Verlag würde sich über Ihre Meinung, Fragen und Vorschläge freuen.

Seite 2

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, daß Autor und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, daß diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierung und Applikationsform kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.